
FDP KV Giessen

FDP LICHT SPRICHT MIT VFR

26.02.2026

Vertreter der Freien Demokraten haben den traditionsreichen Sportverein VfR 1920 Lich besucht und sich vor Ort über die Vereinsarbeit informiert. Empfangen wurden die Liberalen unter anderem von Sportvorstand Markus Strauch, der einen umfassenden Einblick in die Strukturen, Herausforderungen und das vielfältige Engagement des Vereins gab.

Im Mittelpunkt des Austauschs standen die Anforderungen, die der Betrieb und die Pflege der weitläufigen Sportanlage mit sich bringen. Die Unterhaltungs- und Pflegearbeiten werden vom Verein eigenständig übernommen – also getragen durch ehrenamtliches Engagement. Darüber hinaus unterstützt der VfR 1920 Lich die Stadt aktiv bei der Landschaftspflege und leistet damit auch einen ökologischen Beitrag.

Besonders beeindruckt zeigte sich die FDP von der kontinuierlichen und stabilen Nachwuchsarbeit des Vereins. Trotz gesellschaftlicher Veränderungen bleiben die Kinder- und Jugendzahlen konstant. Der VfR bietet jungen Menschen nicht nur sportliche Betätigung, sondern auch Gemeinschaft, Orientierung und Verlässlichkeit. Positiv hervorgehoben wurde zudem die frühe Einbindung von A- und B-Jugendlichen in organisatorische Abläufe und Entscheidungsprozesse.

„Vereine wie der VfR 1920 Lich sind tragende Säulen unseres gesellschaftlichen Lebens“, betonte Dennis Pucher, Fraktionsvorsitzender der Liberalen im Licher Stadtparlament.

„Hier wird nicht nur Sport ermöglicht, sondern Verantwortung vermittelt, Zusammenhalt gestärkt und ehrenamtliches Engagement vorgelebt. Diese Arbeit verdient Anerkennung und verlässliche Unterstützung.“

Auch Peter Blasini, Mitglied der Fraktion der Licher FDP im Stadtparlament, unterstrich die Bedeutung des Vereins aus eigener Erfahrung: „Als langjähriger Fußballspieler weiß ich, wie viel Herzblut, Zeit und ehrenamtliche Arbeit in einem Verein wie dem VfR steckt. Solche Strukturen sind unverzichtbar für Gemeinschaft, Integration und den sozialen

Zusammenhalt in unserer Stadt.“

Aus Sicht der Freien Demokraten ist eine enge und konstruktive Zusammenarbeit zwischen Vereinen, Stadtverwaltung und Politik entscheidend, um diese wertvolle Arbeit langfristig zu sichern. Denkbar sei unter anderem ein regelmäßiges Vernetzungsformat aller Sportvereine in Form einer „Sportallianz Lich“, um Kommunikation, gemeinsame Planung und Interessenvertretung zu stärken.

Mit dem Besuch beim VfR 1920 Lich unterstreichen die Freien Demokraten ihren Anspruch, den direkten Austausch mit Vereinen und Ehrenamtlichen zu suchen. Der VfR zeigt beispielhaft, wie viel gesellschaftliche Verantwortung vor Ort übernommen wird – und warum es eine aktive kommunalpolitische Begleitung braucht, damit dieses Engagement auch in Zukunft Bestand hat.

Bildunterschrift: Vertreter der FDP Lich informierten sich vor Ort über die Arbeit des Vereins. Von li. nach re.: Markus Strauch (Sportvorstand VfR 1920 Lich), Dr. Sven Mehlhorn, Dr. Sabrina Mehlhorn, Christhard Beringer, Peter Blasini, Florian Uhl, Hermann Otto Solms und Dennis Pucher.